

Preußen lebt noch

Landesliga: 1:1 im Derby

Hüllhorst (mas). Die turbulenten Tage scheint der FC Preußen Espelkamp gut verarbeitet zu haben. Im Landesliga-Kreisderby beim TuS Tengern ist ein 1:1 (0:0) gelungen. Der Trainerwechsel von Jörg Rodewald zu Uwe Eberhardt beschäftigte die Fußballer nicht mehr. Sie hatten den Fokus auf das Duell mit dem Kreisrivalen legen können. »Die Voraussetzungen waren nicht optimal. Aber wir haben das zufriedenstellend gelöst«, berichtete Eberhardt nach dem Abpfiff. Der Jubel beim FCP über den gewonnenen Punkt fiel euphorischer aus als beim Gegenüber. Logisch, da aufgrund der Tabellenkonstellation der TuS als Favorit in die Partie gegangen war. »Ich hätte mir auch mehr Feuer gewünscht«, sagte TuS-Trainer Holm Hebestreit, dessen Elf in der 61. Minute durch Schormann in Führung gegangen war. Die Freude währte nur drei Minuten. Torwart Alexander Fischer hatte Watschagan Harutjunjan gefoult, der Gefoulte traf per Elfmeter zum 1:1 (64.). Die Derby-Dramatik hatten sich beide Seiten für die Schlussminuten aufgehoben. Ein abgefälschter Schuss von Tengerns Can Akbas landete auf der Latte (85.). Nach der anschließenden Ecke klärte Hussein Hamdan erst den Schuss von Schormann auf der Linie, Sven Kampe pfefferte den Ball im Nachschuss erneut ans Aluminium. »Die Jungs haben bewiesen, dass noch Leben im Team ist«, freute sich Eberhardt.

SCE verliert Halbfinale

Minden (som). Frauenfußball-Landesligist SC Enger hat den Einzug ins Kreispokal-Finale verpasst. Beim SV Weser Leteln verlor der SCE 2:4 (0:2). »Ich habe vorher gesagt, dass es ein schweres Spiel wird. Unterklassige Gegner sind immer motiviert«, sagte SCE-Trainer Sebastian Dietz. Desse Team leistete sich gleich zu Beginn zwei Fehler, die der Bezirksligist zur frühen 2:0-Führung nutzte (5., 11.). »Wir waren zu unkonzentriert«, erzählte Dietz. Nach dem Wechsel leisteten sich die Engerinnen wieder einen Fehler und kassierten das 0:3 (55.). Danach machten die Gäste auf, »Die Niederlage ist verdient«, berichtete Sebastian Dietz. Christian Heise (68.) und Nina Plaar (82.) trafen für den SC Enger.

Fußball heute

Landesliga: VfL Theesen - Spvg Steinhausen (18.30).

Bezirksliga: SV Rödinghausen II - SC Vlotho (19.30).

Kreisliga C, Gruppe 1: VfL Mennighüffen III - FC Exter III (19.00).



Kopf-an-Kopf-Rennen rund um den Kurpark: Zum 30. Stadtlaf | eine knappe Entscheidung an. Die großen Favoriten über zehn Kilometer waren im Vorfeld nicht auszumachen. Fotos: Oliver Budde

Favoriten halten sich bedeckt

30. Stadtlaf: Startschuss heute um 19.30 Uhr – TG Werste hofft auf 1000 Teilnehmer

■ Von Rene Wenzel

Bad Oeynhausen (WB). In der City geht es heute wieder rund. Hunderte von Teilnehmern werden beim 30. Bad Oeynhausener Stadtlaf auf Bestzeiten-Jagd gehen. Um 19.30 Uhr fällt der Startschuss über zehn Kilometer.

»Ich habe mir den Wetterbericht angesehen und musste leider feststellen, dass es wohl etwas feucht auf der Strecke werden kann. Das hält möglicherweise den ein oder anderen Athleten von der Anmeldung ab«, sagt Organisator Ralf Aumann von der TG Werste. An den Super-Wert des vergangenen Jahres mit 1318 Startern wird die TG Werste daher diesmal wohl nicht heran kommen. »Das werden wir wahrscheinlich nicht erneut schaffen. Ich rechne ungefähr mit 1000 Startern«, schätzt Aumann.

Halb so wild: Die Stadt ist heute Abend dennoch für einige Stunden fest in Läufer-Hand. Die Favoriten halten sich noch bedeckt. Bei den Männern hat sich bislang keiner der bekannten Spitzenläufer angemeldet. Das ist aber kein Novum. Nachmelder, die im letzten Mo-

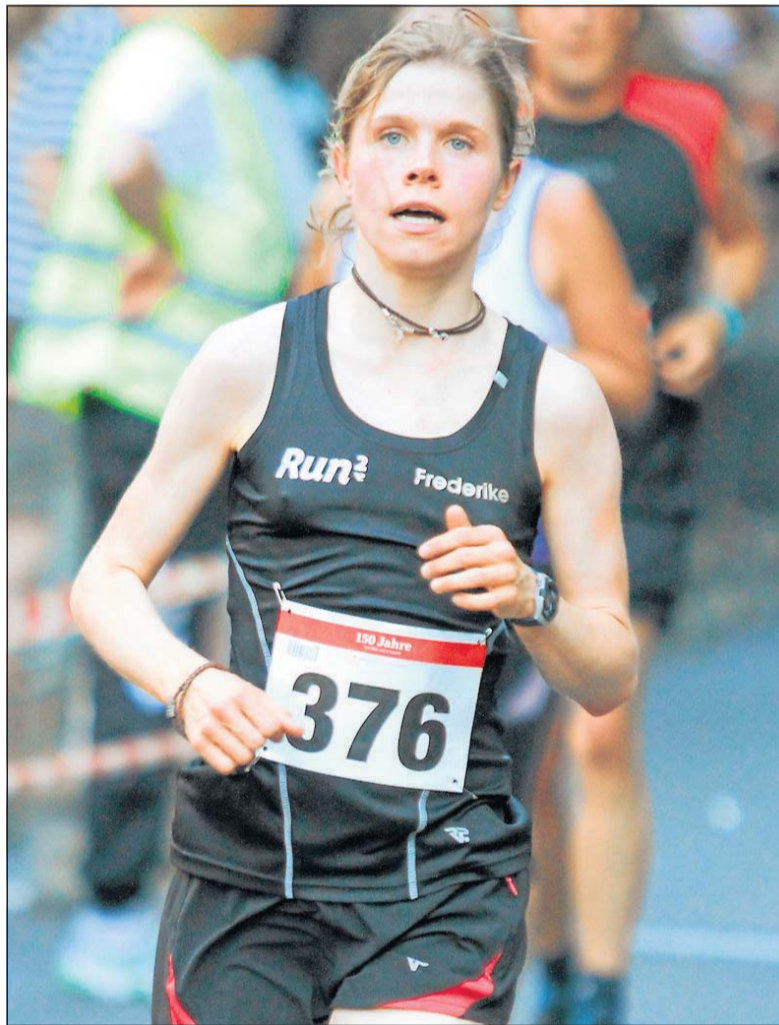
ment auf den Zug aufspringen, wird es heute wieder reichlich geben. Bei den Frauen nimmt derzeit Frederike Straeten ihren fünften Sieg ins Visier. »Sie hat gute Chancen auf einen erneuten Erfolg«, betont Aumann.

Die aktuellen Streckenrekorde werden wohl auch nach dem 30. Stadtlaf ihre Gültigkeit besitzen. Daniel Rono aus Kenia benötigte 1994 für die vier Runden um den Kurpark lediglich 30:22 Minuten. »Da hatten wir ungefähr 300 Teilnehmer. Bei mehr als dreimal so vielen Läufern ist es schwer, sich da durchzuwurschteln«, weiß Aumann. Bei den Frauen steht Antje Strothmann mit 35:15 Minuten an der Spitze. Und das schon seit 15 Jahren.

Anstatt der bislang vier Starts beim Schülerlauf werden bei der Jubiläumsausgabe heute nur drei durchgeführt. Aumann: »Das liegt daran, dass die ältesten Schüler beim 10-Kilometer-Lauf auf die Strecke gehen.« So entsteht zwischen 2500-Meter-Lauf und dem großen Lauf eine kleine Pause, die für eventuelle Vorkommnisse eingeplant ist. Das Event startet mit dem Schülerlauf um 18 Uhr. 90 Minuten später stehen die Athleten zum Hauptlauf bereit. Dann hoffen alle, dass die Strecke trocken bleibt.

»Das mäßige Wetter schreckt leider viele Athleten von der Anmeldung ab.«

Ralf Aumann



Greift auch heute Abend wieder in Bad Oeynhausen an: Frederike Straeten will den fünften Sieg in Folge bei den Frauen feiern.

Sky-Fahnder auf der Insel

RW Rehme hat Ärger mit Bezahlsender – zu Zahlung verdonnert

Bad Oeynhausen (gag). Da haben die Verantwortlichen von Rot-Weiß Rehme die Rechnung ohne den Wirt gemacht: Der Verein musste an den Bezahlsender Sky einen dreistelligen Geldbetrag überweisen. Ein Europapokal-Abend im Vereinsheim kam die Rehmer teuer zu stehen.

Ein ganz normaler Abend im Jahr 2012: Im Klubhaus auf der »Insel« läuft ein Champions-League-Spiel, einige Mitglieder haben vor dem Fernseher Platz genommen. Auch zwei neue Gesichter mischen sich nach dem Anpfiff unter die Gruppe. Wie sich bald heraus stellt, handelt es sich um zwei Sky-Fahnder, die im Auftrag des Unternehmens Stichproben-Kontrollen in Bad Oeynhausener Lokalitäten vornehmen.

Sie beobachten mit scharfem Blick die einzelnen Grüppchen, die vor dem TV-Gerät Platz genommen haben, und geben sich

wenig später beim Gastgeber als Sky-Mitarbeiter aus. Der gemütliche Champions-League-Abend ist gelaufen. »Wir haben gedacht, dass wir im Vereinsheim Sky auch über ein privates Abo laufen lassen können, weil es sich ja um eine geschlossene Gesellschaft handelt«, erinnert sich Rehmes Vorsitzender Michael Körtner.

Ein großer Irrtum. Denn in den Augen von Sky handelte es sich bei der Übertragung um eine kommerzielle Veranstaltung. »Wir hätten die Tür am Vereinsheim zumachen müssen, wurde uns hinterher erklärt«, erzählt Körtner. Doch die Sky-Leute konnten ungehindert eintreten. »Wir haben uns da falsch beraten lassen«, betont Körtner, der nun schlauer ist.

Was folgte, war eine juristische Auseinandersetzung mit Sky. Der Bezahlsender hat ein großes Interesse daran, dass seine exklusiven Rechte gewahrt bleiben. Während

ein privates Abo monatlich für 30 Euro zu haben ist, zahlen Gaststätten je nach Größe zwischen 200 und 600 Euro dafür, Spiele vor Publikum zeigen zu dürfen.

Ohne das richtige Abo wird es ungemütlich – wie im Fall von RW Rehme. »Da wird mit Strafen von bis zu 16 000 Euro gedroht«, sagt Körtner. Die Rehmer kamen letztlich mit einem blauen Auge davon. Neben einer Zahlung in dreistelliger Höhe schloss der Verein bei Sky einen Gastronomie-Vertrag für zwei Jahre ab. 150 Euro werden pro Monat fällig, die man von den Stammgästen im Vereinsheim über eine Umlage wieder reinholt. Zudem fielen Anwaltskosten an. Körtner weiß: »Wir sind nicht der einzige Verein, der an dem Abend erwisch wurde.« Immerhin: Im Rehmer Vereinsheim ist auch weiterer Champions League auf Sky zu sehen – und das jetzt völlig legal.



Die Sky-Zentrale in München. Foto: dpa

Fußball-Torjäger

2. Frauen-Bundesliga

21 Tore: Laue (Herford)
15 Tore: C. König (Bremen)
12 Tore: Winczo (Cloppenburg)
10 Tore: Starke (Potsdam II)
9 Tore: Freese, van Eyck (beide Meppen), Lübcke (Leipzig)
8 Tore: Goddard (Bremen), Gotte (Jena)
7 Tore: Ronzetti (Herford)
6 Tore: Wermelt (beide Herford), Timmermann (Bremen), Ebermann (Leipzig), Aschauer (Cloppenburg), Träbert (Magdeburg)
5 Tore: Cruz (Magdeburg), Dillmann, Seifert (beide Potsdam), Burghelm (Meppen), Lehnard (Jena), Bagehorn, Rochi (beide Cloppenburg), Golebiewski, Mirbach (Bremen), Szuh (Leipzig), Fechner (Lübbers), Sommer (Neuendorf)
4 Tore: u. a. Knipp, Lenz (beide Herford), Aschauer, Kamaraj (beide Cloppenburg)

Westfalenliga

19 Tore: Bolat (Pr. Münster II)
15 Tore: Krüchtling (SuS Stadtlahn)
14 Tore: Nils Temme (Spvgg Vreden)
13 Tore: Rüter (Rödinghausen), Dana (TuS Haltern), Daldrup (Roxel), Puhl (SC Paderborn II), Dreichel (Clarholz)
12 Tore: Mainka (Rödinghausen), Weber (TuS Hiltrup), Borgert (Stadtlahn), Edler (Mastholte)
11 Tore: Woltering (Rheine)
10 Tore: Mrowiec (SV Herbern), Keilbach (Delbrücker SC)
9 Tore: Arifi (Rödinghausen)
8 Tore: Salokat, Guzu (beide Paderborn II), Williams (Rödinghausen), Schumann (SC RW Maaslingen), Bußmann (Rheine)
7 Tore: Herdin (Hiltrup), Könermann (Roxel)
6 Tore: Birkenhake, Thiesnieder (beide Delbrück), Fontein, Bültter (beide Rheine), Hilgemann (Stadtlahn), Jurez (Rödinghausen), Schwemling (Maaslingen), Wellmeyer (Clarholz), von der Gathen (Marl-Hüls), Langkamp (Bad Oeynhausen)

Landesliga

29 Tore: Dreichel (Avenwedde)
28 Tore: Herrmann (Steinhagen)
19 Tore: Sadicki (Fichte Bielefeld), Thomas (Höxter)
16 Tore: Berenbrinker (Spexard)
13 Tore: Zech (Theesen)
10 Tore: Hoffmann (Dringenberg), Ruschmeier (Dützen)
9 Tore: Ünal (Türksport Bielefeld), Marc Rinnelt (Bad Salzuflen), Trost (Dringenberg), Rüskaup (Avenwedde)
8 Tore: Hülsebusch (Kaunitz), Höfel (Theesen)
7 Tore: Serrone (Herford), Knicker (Tengern), Sehlt (Avenwedde), Abdullahat (Spexard), Ketscher (Varl II), Keles (Höxter)
6 Tore: Brandao Bello (Herford), Boateng, Köhler (beide Dützen), Neumann, Hegelow (beide Theesen), Haliti (Fichte Bielefeld), Schwager, Schmidt (beide Höxter), Kunstmann (Varl II), Kosecki (Tengern), Soethe (Dringenberg), Kretschmann (Steinhagen)

Bezirksliga

33 Tore: Hejlek (Lohe)
29 Tore: Solfrjan (Werther)
26 Tore: Kropp (Stift Quernheim), Siebers (Holsen)
23 Tore: Selishta (Rödinghausen II), Stark (Kutenhausen/Todtenh.)
22 Tore: Bresser (Werther)
19 Tore: Lange (Varl)
17 Tore: Bollmeier (Frotheim)
16 Tore: Schitnizki (Theesen II)
14 Tore: Mejri (Minden), Brosch (Lemgo)
13 Tore: Krieger (Lemgo), Hartmann (Lohe)
12 Tore: Franz (Vlotho), Sebastian (Kirchlengern), Schal (Rödinghausen II), Südmersen (Hausberge), Pörtner (Werther), Rosemeier (Minden)
11 Tore: Helbig (Theesen II), J. Meier (Varl), Niemann (Kutenhausen-Todtenhausen), Held (Leopoldshöhe), Steinke (Holsen)
10 Tore: Przybylko (Rödinghausen), Gubin (Leopoldshöhe), Meyhoff (Frotheim)
9 Tore: Buba, Peters (beide Rödinghausen), Tönniges, Krüger (beide Kirchlengern), Reckendorf (Vlotho), Hergott (Hausberge), Hartmann (Tengern), R. Kleine (Kutenhausen-Todtenhausen), Olfert (Frotheim)
8 Tore: Wingert (Kirchlengern), P. Werner, Hergott (beide Hausberge), Szymanski (Rödinghausen), Kassen, P. Meier (beide Varl), Stühmeier (Lohe), Fast, Herrmann (beide Leopoldshöhe), Kreimer, Terbeck (beide Stift Quernheim)

Kreisliga A

21 Tore: Palmieri (Muckum)
15 Tore: H. Meyer (Bruchmühlen), Reh (TuRa Löhne), Dogan (SC Herford II), Szczepanik (Dreyen)
14 Tore: Taubert (Bünde), Ciomber (Rödinghausen III)
13 Tore: Kotlo (Hiddenhausen), Best (Bünde)
12 Tore: Tanaz (Enger), Cinar (Rödinghausen III)
11 Tore: Hausner (Bruchmühlen)
10 Tore: Wüllner (Muckum), Ayub (TuRa Löhne)
9 Tore: Rogalski (Dreyen), Krüger (Rödinghausen III)
8 Tore: Bedir (Muckum), Samo (Rödinghausen III), Alves-Rey (SC Enger), Piroth, Gößling (beide Herringhausen-Eickum), Kickelbick (Mennighüffen), Krätzig (Bruchmühlen), Wobker (Kirchlengern)



RW Rehme feiert karibische Nacht

Die Sportwerbewoche von RW Rehme neigt sich dem Ende entgegen. Zwei Höhepunkte warten noch: Heute Abend feiert der Verein unter dem Motto »Die Insel brennt« die erste karibische Nacht. Mit Musik von DJ Tom und leckeren Cocktails wollen die Rehmer ihren Gästen einen netten Abend bereiten. Mit dem Open-Air-Gottesdienst der Kirchengemeinde Rehme und dem Chor Remissimo findet das Sportfest am Sonntag ab 10 Uhr seinen Abschluss. Um 11.30 Uhr spielt das Jugendblasorchester Rothenuffeln, für Kinder gibt es eine Hüpfburg. Vorsitzender Michael Körtner (links) freut sich mit Pfarrer Ernst Pallmann (Mitte) und Manfred Volkmann (Volksbank) auf viele Besucher.